

haben, wohl zu sterben, (*) und mitten unter diesen Vorbereitungen schleunig aufgefordert werden, die schmerzhaftesten Todes-Vorbothen, unter welchen tausend Siechlinge so lange winseln, in wenig Stunden überwinden, und nach kurzen Todes-Wehen zum ewigen Leben gehohren worden! Welche Wohlthaten, auch das von GOTT geschenckte irdische Glück, welches so viele überleben, mit unverletztem Gewissen bis zum Grabe genießen, und doch dadurch an dem Sterbens-Muth keine Hinderung finden: endlich aber unter allgemeinen Thränen begraben werden, und das Zeugniß einer ungeheuerlichen Gottesfurcht und eines patriotischen Herzens von allen Redlichen mit in die Erde nehmen! Das heißt:

SZE der **SEKK**
ist Sonne und Schild.

Sehen SZE diese Abbildung unsers glückseligen Steudners an,

Höchst- und Hochgeschätzte!

nehmen SZE diß alles zusammen, und sagen in Ihrer
S
Stille,

(*) Nun bin ich fertig, sagte der Wohlseelige den Tag vor seinem seeligen Ableben: Und als Ihn einer meiner werthen Herren Collegen fragte, wie Er so bald mit der Todes-Bereitung fertig worden? gab Er die schöne Antwort: Wenn ich erst vorgestern, da ich mich einlegte, angefangen hätte, mich zum Sterben zu schicken, so würde ich noch nicht fertig seyn. Aber weil ich mich alle Tage bußfertig und gläubig zum Tode bereit gehalten, so bin ich nun, GOTT Lob! fertig.